

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	18801
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	175 2
Bearbeitung	HEG	Kartierung	15.06.1986
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	369,608
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung 0 keine Angabe

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Bis ca. 1,5m tief eingeschnittener, 1m breiter begradigter Bachlauf FBM der Mühlenau, deren Uferzonen jedoch nur stellenweise mit Bongossiholz befestigt sind. Bach mit klarem, relativ schnell fließendem Wasser. Unterwasservegetation neben Flutendem Schwaden und Einfachem Igelkolben aus Flecht-Straußgras, sonst jedoch fehlend. Hoher, artenarmer Uferbewuchs aus Rohr-Glanzgras, Brennessel, Hohlzahn, Giersch. Daneben mit einseitig gepflanzten Erlengebüsch und Ziergehölzen. Zuweilen auch höhere Bäume, das Wasser beschattend. Wasserstand schwankend, zeitweilig starker Wasserabfluß. Die Düngelau ist wesentlich schmaler; am Rande des Schwimmbads mäandrierend. Fast überall mit dichtem Erlengebüsch; am Ufer hochwachsende Gräser.

Wertstufe: /

Spezielle Nutzungen:

Nutzungsintensität: keine

Vorkommende Pflanzengesellschaften: Keine Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Mühlenau und Düngelau			
Nachbarnutzung/en				
Rechtswert (X)	560016	Hochwert (Y)	5939814	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 14%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 75%], Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 25%]			

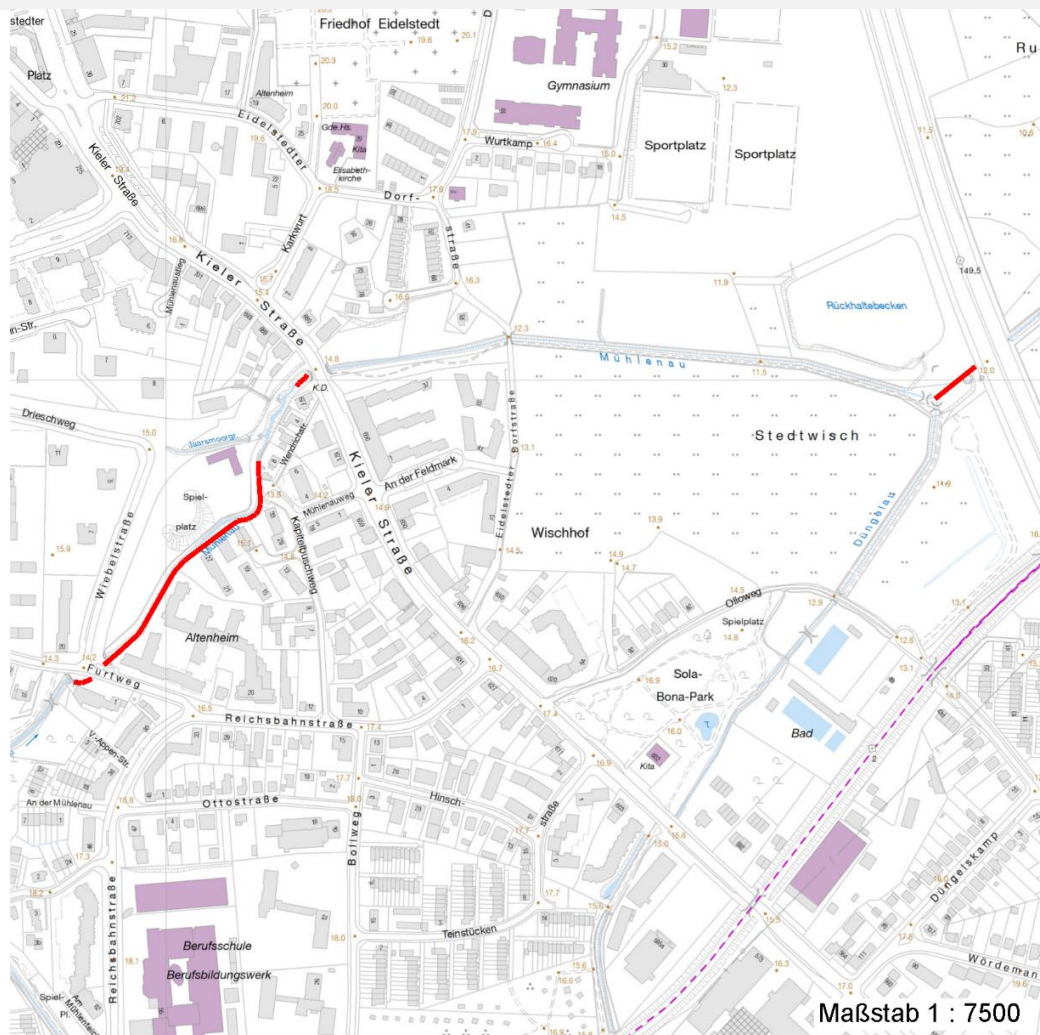
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	18801	
		DK5 DK5-GK	6038	6040
		DK5 - Name	Stellingen	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	175	2
Bearbeitung	HEG	Kartierung	15.06.1986	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	369,608	
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18801	18757	6038	175	22.07.1999	K	6040	2
18801	18757	6038	175	22.07.1999	N	6040	2
18801	18758	6038	175	01.08.2007	K	6040	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Bachläufe meist begradigt. Von angrenzenden Gärten werden Pf Gewaesserunterhaltung Nähe von Wohngebieten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	18801 6038 6040 Stellingen 175 2
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein HEG	Kopie Nein	Kartierung 15.06.1986
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	369,608
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	eingeworfen; häufig Müllablagerungen (z.B. Batterien), vor a Ufervegetation Kaum ausgeprägte Unterwasserveg., etwas Röhricht und Ufergehölz Uferbegleitende Gehölze Unterwasservegetation Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche eines d. wenigen, rel. naturnahen Fließgewässer im dicht besied.Gebiet
zoologisch bedeutsame Strukturen	in den meisten Fällen begradigte, jedoch nicht befestigte Bachläufe Kleingewässer
Maßnahmen	Entfernen der Uferbefestigung Renaturierung durch Schaffung von Mäander-Strukturen Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Entfernung (folgender Baeume und Straeucher) Wiederherstellung des natuerlichen Bachlaufes

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Substrat: Schlamm (natürlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	teilw. verbautes Ufer
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	70 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	18801 6038 6040 Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	175 2
Bearbeitung	HEG	Kartierung	15.06.1986
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	369,608
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	naß	8,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													
Galeopsis spec. (Hohlzahn)	7	X		-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	X		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		-													
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	X		-											D		
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	h		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland